

RS 18

Erweiterung und Sanierung Einfamilienhaus - München Laim

FHMK
ARCHITEKTEN

Bauherr: Privat
Fertigstellung: 2015
Leistungsumfang: LP 1-8
Bruttogrundfläche: 154 m² o.i.

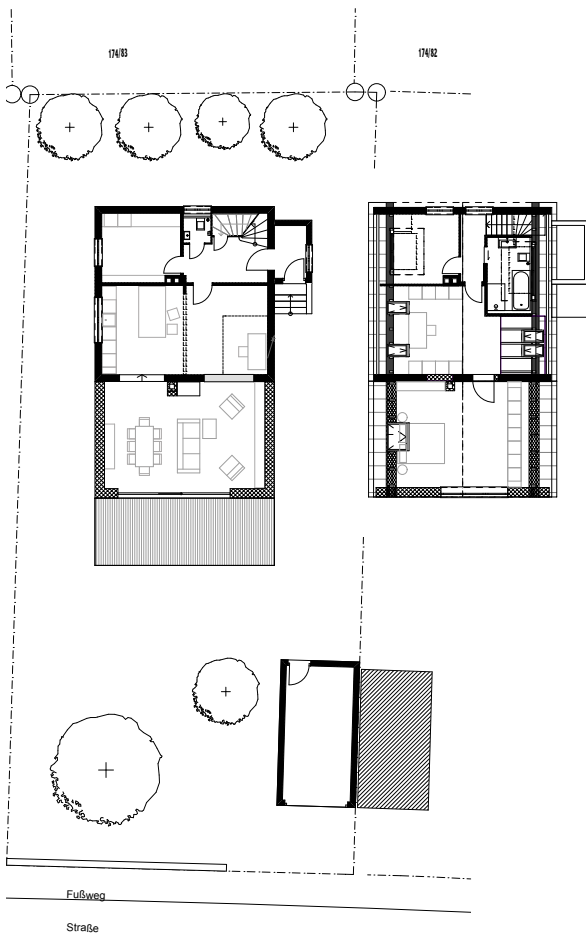
BERGSTRASSE 39
82152 KRAILLING

T 089 | 548 79 804
F 089 | 548 79 805
E INFO@FHMK.DE
W WWW.FHMK.DE



ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS



Das vorhandene Siedlungshaus aus dem Jahr 1935 ist in diesem Viertel ein noch sehr weit verbreiteter Typus. Der Gartenstadtcharakter aus relativ kleinen Gebäuden mit einem großzügigen Garten ist städtebaulich prägend und in dieser Siedlung noch gut erhalten.

Der Entwurf sieht vor, sich in die vorhandene Siedlungsstruktur einzuordnen und diese zu stärken. Die Kubatur des Gebäudes wurde in gleicher Form um ca. 5 m verlängert. Es wurde kein moderner Kontrast zum Bestand gesucht. Ziel war vielmehr eine unauffällige, typgerechte Ergänzung des Bestandsgebäudes zu erwirken. Im Neubau sind Wohnen und Essen im EG, das Schlafzimmer im OG angesiedelt, der Neubau ist nicht unterkellert.

Im Mittelbereich des Bestandes wurden im EG Kochen und im DG Arbeiten vorgesehen. Der Arbeitsbereich im DG wurde mit dem EG über eine Galerie verbunden, um etwas mehr Großzügigkeit zu erhalten und mittels zusätzlichen Dachfenstern mehr Licht in das EG zu bringen.

Der Wohn- und Essbereich liegt gegenüber dem Bestand um ca. 50cm tiefer und erhält somit mehr Raumhöhe und schafft einen ebenerdigen Ausgang in den Garten.

Der Neubau ist als einfacher verputzter Massivbau aus Wärmedämmziegeln mit geneigtem, Ziegel gedecktem Dach und lackierten Holz-Alufenstern errichtet.

Am Bestandsgebäude wurde die Dachdeckung erneuert sowie die Dachdämmung ergänzt, die Außenwände erhielten keine Wärmedämmung.

Das Gesamtgebäude hat einen Endenergiebedarf von 58kWh/(m²a) und einen Primärenergiebedarf von 69,7kWh/(m²a) und liegt damit noch immer um ca. 15% unter dem Anforderungswert gemäß ENEC 2009.

Die energetische Qualität der Gebäudehülle des Neubaus von 0,28 W/m²K liegt bei ca. 42% des Anforderungswertes (Unterschreitung von ca. 58%).

Aus dem Gebäude wurde die alte Ölheizung einschließlich Tank entfernt und eine neue Gas-Brennwerttherme mit energieeffizienter Technik eingebaut.

Die Warmwasseranlage wurde mit einem 190L Pufferspeicher und energieeffizienter Pumpe vorgesehen, als Ergänzung steht im EG ein holzbefeuerter Grundofen zur Verfügung.